

Satzung zur Änderung der Satzung über den Nachweis künstlerisch-kreativer Begabung und Eignung im Fach Kunst an der Universität Augsburg vom 6. Februar 2013

Aufgrund von Art. 44 Abs. 1, 2 und 5 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl 2006, S. 245), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBl 2012, S. 339), in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 1 der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikationsverordnung – QualV) vom 2. November 2007, zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. August 2012 (GVBl 2012, S. 423) erlässt die Universität Augsburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

In § 3 der Satzung über den Nachweis künstlerisch-kreativer Begabung und Eignung im Fach Kunst an der Universität Augsburg vom 2. November 2011 wird Abs. 2 gestrichen; die Absatzbezeichnung im bisherigen Abs. 1 entfällt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Erweiterten Universitätsleitung der Universität Augsburg vom 12. Dezember 2012 und Einvernehmenserteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 23. Januar 2013 (Az. III.2-5S4067-PRA.4 270) sowie der Genehmigung der Präsidentin der Universität Augsburg mit Schreiben vom 6. Februar 2013 (Az. St – 2141).

Augsburg, den 6. Februar 2013

i.V.

gez.

Prof. Dr. Werner Schneider
Vizepräsident

Die Satzung wurde am 6. Februar 2013 in der Universität Augsburg, Universitätsverwaltung - Zimmer 2057 -, niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 6. Februar 2013 durch Anschlag in der Universität Augsburg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 6. Februar 2013.